Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 15 849
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 23. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2015) und **Antwort**

Handwerk aus der Haftungsfalle holen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat die aktuelle bundesweite Aktion bekannt, in der bauausführende Handwerksbetriebe dafür kämpfen, nicht für den Austausch von mangelbehafteten Produkten allein aufkommen zu müssen? (Fairplay-Initiative für das Handwerk)

2. Wie schätzt der Senat dieses Problem und die daraus resultierenden Belastungen und Risiken für das Berliner Handwerk ein?

Zu 1. und 2.: Die Initiative, mit der Stimmen für eine geplante Online-Petition an den Deutschen Bundestag gesammelt werden, ist im Internet einsehbar. Erreicht werden soll, dass ein den Verbraucherinnen und Verbrauchern zustehender Anspruch auf Erstattung auch der Kosten für den Ausbau eines mangelhaften und den Einbau eines neuen Produktes nicht einseitig zulasten des Handwerks zu erfüllen ist. Die Handwerkskammer Berlin ist mit diesem Thema allerdings bislang nicht an den Senat herangetreten.

3. Sieht der Senat den Bedarf gesetzlicher Veränderungen auf der Bundesebene, um das Berliner Handwerk vor den Risiken aus der aktuellen Rechtslage zu schützen?

4. Falls 3. ja, was hat der Senat bereits unternommen oder gedenkt er zu unternehmen, um auf die Bundesregierung bzw. den Bundestag entsprechend einzuwirken?

Zu 3. und 4.: Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat eine Expertengruppe beauftragt, Lösungsvorschläge für eine Folgekostenverteilung bei Produktmängeln vorzulegen.

Berlin, den 07. April 2015

In Vertretung

Henner B u n d e

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Apr. 2015)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.